

Gemeinde Barnstedt

Beschlussprotokoll

Gremium Gemeinderat	Sitzung am 24.02.2010	Sitzung Nr. 19
-------------------------------	---------------------------------	-----------------------

Sitzungsort Gasthaus Grote, Barnstedt	Sitzungsdauer (von/bis) 19.30 – 20.55 Uhr
---	---

X öffentliche Sitzung es folgte eine nicht öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Anwesend:

Bürgermeister: Brümmerhoff

Ratsmitglieder: Buecher, Diekelmann, Kirsten, Kramer, Schreiber, Schröder

Gäste:

Verwaltung: Ratsmitglied Boysen als 2. stellv. Gemeindedirektor

gez. Brümmerhoff
Bürgermeister

gez. Buecher

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Brümmerhoff eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest sowie die Beschlussfähigkeit. Er schlägt vor, in die Tagesordnung als Punkt 10. die Verabschiedung der Außerplanmäßigen Ausgaben 2009 aufzunehmen.

2. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung

Die Niederschrift des Protokolls wird einstimmig genehmigt.
8 : 0 : 0

3. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Brümmerhoff berichtet, dass nach Aussage von Herrn Ruth vom Landkreis Lüneburg der Fahrradweg zwischen Kolkhagen und Melbeck nun im Jahr 2011 gebaut werden soll.

Die Siloplatte der Biogasanlage sollte laut Landkreis von Christian von Estorff in 2009 errichtet werden. Sobald die Witterung es zulässt, wird dies geschehen.

Die Feuerwehr hat vor einigen Tagen aufgrund der eisigen Temperaturen die Hydranten freigelegt. Eine Säuberung bei Schneefall ist nicht unbedingt anzuraten, da der Schnee sie gut schützt.

Das Schneeräumen hat in diesem Winter zu zahlreichen Diskussionen geführt. Herr Brümmerhoff hat diesbezüglich u. a. einen anonymen Brief erhalten, der auf die Missstände an der Rütterschen Wiese hinweist, gleichzeitig aber den Bürgermeister auf eine nicht zuträgliche Art diffamiert. Herr Brümmerhoff hat die Eigentümer von dieser Beschwerde in Kenntnis gesetzt, woraufhin diese tätig wurden. Gleichzeitig weist er auf die Räumungspflicht auch an Straßen ohne Bürgersteige hin, die von vielen nicht wahrgenommen wird.

Der Bürgermeister dankt Hans-Georg Kramer, weil dieser mit seinen Mitarbeitern des Jobhofs die Krankheitsvertretung für den Winterdienst spontan und unbürokratisch übernommen hat.

Der Baumschnitt im Wiesenweg ist kostengünstiger vonstatten gegangen als geplant.

Herr Brümmerhoff hat wegen der Telefonanbindung an der Hauptstraße in Barnstedt mit Herrn Bredekamp Kontakt aufgenommen. Dieser wird sich der Sache annehmen.

Peter Boysen berichtet, dass die K 33 im Jahr 2013 erweitert werden soll auf die Größe einer Kreisstraße.

4. Einwohnerfragestunde

- keine Fragen -

5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 sowie Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 - 2013

Der geplant Haushaltsansatz für den Verwaltungshaushalt im Jahr 2009 konnte nicht erreicht werden und verringert sich gegenüber dem Jahr 2008 um minus 7,5 %. Dies erklärt sich aus den Mindereinnahmen durch die Einkommenssteuer (minus 7,9 %) und einer Reduktion der Ein-

wohnerzahl. Der Verwaltungshaushalt muss deshalb über die Anhebung der gemeindlichen Steuerhebesätze ausgeglichen werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt fasst zur Haushaltssatzung nebst Anlagen folgenden Beschluss:

Der Haushalt der Gemeinde Barnstedt für das Haushaltsjahr 2010 wird wie folgt festgelegt:

1. a) *im Verwaltungshaushalt*

<i>in der Einnahme auf</i>	<i>405.400,- EUR</i>
<i>und in der Ausgabe auf</i>	<i>405.400,- EUR</i>

- b) *im Vermögenshaushalt*

<i>in der Einnahme und Ausgabe auf</i>	<i>133.100,- EUR</i>
--	----------------------

- c) *Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 97.000,- EUR festgesetzt,*

- d) *Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt,*

- e) *der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000,- EUR festgesetzt,*

- f) *die Hebesätze werden gegenüber den Vorjahren angehoben und wie folgt festgesetzt:*

<i>Grundsteuer A</i>	<i>330 v. H. (bisher 300 v. H. seit 1993)</i>
<i>Grundsteuer B</i>	<i>330 v. H. (bisher 300 v. H. seit 1993)</i>
<i>Gewerbesteuer A</i>	<i>330 v. H. (bisher 300 v. H. seit 1993)</i>

2. *Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 - 2013 wird zur Kenntnis genommen.*

8 : 0 : 0

- 6. Ausschreibungen B-Plan Nr. 4 Haesefeld OT Barnstedt; Vergabe an das Ingenieurbüro Beußel**
- a) Regenrückhaltebecken**
 - b) Grundräumung Graben**
 - c) Verrohrung**
 - d) Fußweg Straße Apfelgarten**
 - e) Herstellung Graben Ausgleichsfläche v. Estorff**

Die Räumung des Regenrückhaltebeckens und der Abtransport des Aushub müssen bis Mitte Mai 2010 erfolgen, da Hans-Georg Kramer dann mit der Aussaat beginnen will. Noch ist fraglich, inwieweit für das Regenrückhaltebecken eine Baulast eingetragen werden muss. Der Bürgermeister wird der Sache nachgehen. Die Eschen an der Mauer zum Fußweg Apfelgarten wird Martin Schreiber nach Absprache mit dem Eigentümer stützen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt fasst einstimmig den Beschluss, die Maßnahmen a) bis e) an das Ingenieurbüro Beußel zu vergeben.

8 : 0 : 0

- 7. Planerstellung zur Entwässerungsmaßnahme Heidkampsweg / Rüstgarten; Vergabe an das Ingenieurbüro Beußel**

Eine Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises ist erfolgt. Wenn die Beplanung erfolgt ist, kann das Ingenieurbüro Beußel die wasserrechtliche Genehmigung einholen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt fasst einstimmig den Beschluss, die Planerstellung für die Entwässerungsmaßnahme an das Ingenieurbüro Beußel zu vergeben.

8 : 0 : 0

8. Vertrag der Gemeinde Barnstedt über die beschränkt persönliche Dienstbarkeit zur Verlegung einer Rohrleitung

Für die Entwässerung des Heidkampsweg / Rüstgarten, OT Kolkhagen soll mit dem Eigentümer ein Vertrag über eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit geschlossen werden. Die Verlegungs-, Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten für die Rohrleitung trägt die Gemeinde Barnstedt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt stimmt dem vorliegenden Vertrag über die beschränkt persönliche Dienstbarkeit zur Verlegung einer Rohrleitung im Heidkampsweg / Rüstgarten zu.

8 : 0 : 0

9. Vertrag der Gemeinde Barnstedt über die Beteiligung der Kosten zur Herstellung von Entwässerungsmaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen im Zuge der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der SG Ilmenau, im Bereich Heidkampsweg / Rüstgarten im OT Kolkhagen

Die Gemeinde Barnstedt beabsichtigt, im Bereich Heidkampsweg / Rüstgarten im OT Kolkhagen gem. der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der SG Ilmenau einen Bebauungsplan aufzustellen. Für die Entwässerungsmaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen soll mit den Eigentümern ein Vertrag geschlossen werden, in dem ein Verkauf von Fläche für die Sickermulde geregelt ist sowie die Kosten für den Bebauungsplan und seine Umsetzung.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barnstedt stimmt dem vorliegenden Vertrag über die die Beteiligung der Kosten zur Herstellung von Entwässerungsmaßnahmen und Erschließungsmaßnahmen im Zuge der 29. Änderung des Flächennutzungsplans der SG Ilmenau, im Bereich Heidkampsweg / Rüstgarten einstimmig zu.

8 : 0 : 0

10. Beratung und Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Barnstedt nach Abschluss des Haushaltsjahres 2009

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 sind bei den Haushaltsstellen entstanden, die in der vorliegenden Anlage aufgelistet sind. Diese Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes werden insgesamt gedeckt durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen.

Der Rat diskutiert u. a. die Mehrkosten für die Ausbaumaßnahme der Straße „Am Rist“. Ilka Buecher weist darauf hin, dass der Bürgermeister bei der Beschlussfassung dieser Maßnahme wortwörtlich gesagt hatte, dass für den Ausbau dieses Privatweges maximal 10.000,- EUR zur Verfügung gestellt werden sollen und kein Cent mehr. Der Bürgermeister stimmt dahingehend zu, dass er diese Mehrkosten im Nachhinein lieber vorher mit dem Rat diskutiert hätte. Er war

zu dieser ad hoc Entscheidung gekommen, weil die Maßnahme sehr gut durchgeführt wurde. Zur Kompensation sagt er zu, die Abfuhr des Gehölzschnitts im Wiesenweg zu übernehmen, so dass damit für die Gemeinde weniger Kosten entstehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die aufgelisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 zu genehmigen.

8 : 0 : 0

13. Einwohnerfragestunde

Harald Buhrmann bittet um eine Erklärung für die Mindereinnahmen der Gemeinde im Haushaltsjahr 2009. Kay Diekelmann weist auf den Rückgang der Einwohnerzahl hin sowie die gesunkenen Steuereinnahmen. Peter Boysen erklärt das mehrstufige kommunale Finanzausgleichssystem.

14. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Regine Kirsten ist von Bewohnern gefragt worden, welche Möglichkeiten Reiter haben, Reitwege, die früher nutzbar waren und heute gesperrt sind, wieder für Reiter zu öffnen. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies in der Hoheit der Waldbesitzer bzw. Jagdpächter stünde. Bei dem nachgefragten Weg nach Holtorf handelt es sich um einen Weg in der Gemeinde Betzendorf.

Martin Schreiber fragt nach dem aktuellen Stand der DSL-Anbindung. Schorse Brümmerhoff berichtet, dass laut Samtgemeindebürgermeister Stebani die Ausschreibung im März 2010 erfolgen soll.

Ilka Buecher regt an, in der nächsten Gemeinderatssitzung das Thema „Einheitsgemeinde“ auf die Tagesordnung zu nehmen, da viele Gemeinden im Landkreis inzwischen dazu Stellung beziehen.

Hans-Georg Kramer fragt nach, wie weit die Fusion der Sportvereine gediehen ist. Der Bürgermeister wird die Jahreshauptversammlung in den nächsten Tagen besuchen, auf der diesbezüglich ein Beschluss gefasst werden wird, und bei der nächsten Ratssitzung darüber berichten.

15. Schließung der Sitzung

Herr Brümmerhoff schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.